

Led by experience. Driven by curiosity.

# Einladung

zur Stimmabgabe für die Generalversammlung  
der Comet Holding AG  
2020

Bitte beachten  
Sie die Hinweise  
bezüglich  
Coronavirus auf  
der Innenseite

**c•met**  
group

## **Hinweis zur Durchführung der Generalversammlung bezüglich Coronavirus**

Comet wird die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 2020 gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. b der COVID-19-Verordnung 2 (Fassung 16. März 2020) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abhalten.

Bitte instruieren Sie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder nutzen Sie die elektronische Stimmabgabe.

Fragen, die Sie an der GV stellen wollen, können Sie gern schriftlich an [info@comet.ch](mailto:info@comet.ch) senden. Comet wird diese beantworten und im Nachgang auf der Webseite veröffentlichen.

**Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des COVID-19.**

Anbei die wesentlichen Informationen zum Geschäftsjahr sowie die Traktanden

- 4 Chairman Statement
- 6 Rückblick Geschäftsjahr 2019 und Ausblick
- 10 Finanzaahlen
- 14 Traktanden

# Generalversammlung vom 23. April 2020

**Datum: Donnerstag, 23. April 2020, 10 Uhr**

**Ort: Kellerhals Carrard, Effingerstrasse 1, 3001 Bern**

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wird Comet die ordentliche Generalversammlung vom 23. April 2020 gestützt auf Art. 6a Abs. 1 lit. b der Verordnung 2 (Stand 16. März 2020) über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus unter Ausschluss einer physischen Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären abhalten. Der Verwaltungsrat bittet alle Aktionärinnen und Aktionäre ihre Stimmen durch schriftliche oder elektronische Vollmacht mit Instruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter abzugeben.

Die Traktanden finden Sie auf den Seiten 14 ff. Der vollständige Geschäftsbericht samt Vergütungsbericht mit den Berichten der Revisionsstelle ist im Internet unter [www.comet-group.com](http://www.comet-group.com) veröffentlicht. Die wichtigsten Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2019 finden Sie auf den Seiten 10 ff.

Mit dem beiliegenden Formular können Sie die Vollmacht erteilen und/oder einen

Kurzbericht bestellen. Den Kurzbericht erhalten Sie nach Eintreffen Ihrer Bestellung von der Firma Devigus Engineering AG, die uns bei der Durchführung der Generalversammlung unterstützt. Für die elektronische Stimmabgabe besuchen Sie bitte die Internetseite [www.gvmanager.ch/comet](http://www.gvmanager.ch/comet). Hier können Sie auch Adressänderungen vornehmen. Ihren persönlichen Einmalcode zur Vollmachtserteilung finden Sie im obersten Abschnitt der Anmeldung. Die elektronische Fernabstimmung ist vom 2. April 2020 ab 6.00 Uhr bis zum 20. April 2020 um 12.00 Uhr möglich. Stimmberechtigt sind Aktionäre, deren Name am 14. April 2020 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident  
Heinz Kundert

**Chairman Statement**

# Die Weichen sind gestellt.

Comet geht nach einem anspruchsvollen Jahr gestärkt ins neue Jahrzehnt. Wir haben den strategischen Fokus geschärft, das gruppenweite Verbesserungsprogramm Boost lanciert und das Kerngeschäft gestärkt. Die früh im Jahr eingeleiteten Massnahmen zeigen Wirkung. Unser Ergebnis liegt mit einer EBITDA-Marge von 10.8% über den Erwartungen.

Als Chairman seit April und CEO seit Juli letzten Jahres habe ich mich gemeinsam mit dem Führungsteam und den Mitarbeitenden intensiv mit den Kunden, Märkten, Technologien und dem Geschäftsmodell befasst: Das Unternehmen verfügt über hochmotivierte Mitarbeitende, grossartiges technologisches Know-how und Potenzial. In den letzten Jahren entwickelte es sich zu einem wichtigen Partner für Kunden der Halbleiter- und Elektronikindustrie. Dieser attraktive Wachstumsmarkt bietet – getrieben von der zunehmenden Digitalisierung und trotz Schwankungen – grosses Potenzial für Comet Plasma Control Technologies und für Comet Röntgen-

technologie. Um in diesem von Tempo und Innovation geprägten Markt als Partner unserer Kunden weiter erfolgreich zu sein, fokussieren wir auf diese beiden Technologien, den Ausbau unserer datenanalytischen Kompetenzen und auf wenige, ausgewählte, volumen- und wachstumsstarke Märkte. Neu ausgerichtet werden wir im Halbleiter- und Elektronikmarkt künftig bis zu 70% unseres Geschäfts erwirtschaften und – davon bin ich überzeugt – überdurchschnittliche Wachstumsraten und Best-in-class-Profitabilitätskennzahlen von ca. 25% EBITDA erreichen können. Bis wir zu dieser High-Performing-Organisation werden, liegt noch viel Arbeit vor uns. Mit Boost sind wir sie angegangen. Starke Wachstumstreiber wie die Digitalisierung werden uns dabei weiterhin unterstützen.



Heinz Kundert, Präsident des Verwaltungsrats und CEO ad interim

**«Neu ausgerichtet können wir mittelfristig überdurchschnittliche Wachstumsraten und eine EBITDA-Marge von ca. 25% erreichen.»**

Was wir bisher erreicht haben, verdanken wir dem enormen Einsatz unserer Mitarbeitenden sowie dem Vertrauen, das unsere Kunden, Partner und Investoren in uns setzen. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank und die Erwartung, dass wir auf dem eingeschlagenen Weg weiter auf Ihre Unterstützung zählen können!

Heinz Kundert  
Präsident des Verwaltungsrats  
CEO ad interim

## Rückblick 2019

# Comet meistert ein anspruchsvolles Jahr.

Ein anhaltend schwacher Halbleitermarkt zu Beginn des Jahres, Kehrtwende und signifikanter Anstieg der Nachfrage im vierten Quartal – Comet blickt auf ein herausforderungsreiches Jahr zurück. Dank raschem und konsequentem Handeln schloss die Gruppe mit einem Ergebnis über den Erwartungen ab.

Der konsolidierte Nettoumsatz liegt mit 371.6 Mio. CHF 14.8% unter dem Vorjahr. Dennoch konnte Comet ihren operativen Gewinn auf Stufe EBITDA-Marge von 9.8% im Vorjahr auf 10.8% steigern. Sie übertrifft damit die erwartete Prognose von 7%–8.5% deutlich. Der Reingewinn liegt mit 12.0 Mio. CHF auf Vorjahresniveau. Zudem gelang es, das Nettoumlaufvermögen wie geplant zu reduzieren und den Free Cash Flow von 0.8 Mio. CHF auf 30.0 Mio. CHF zu steigern. Comet ist finanziell solide aufgestellt: Die Eigenkapitalquote beträgt 50% und die Nettoverschuldung wurde von 39 Mio. CHF auf 25 Mio. CHF reduziert. Zusammen mit dem geschärften strategischen Fokus und dem Verbesserungsprogramm Boost geht Comet gestärkt in die Zukunft.

## Halbleiterzyklus zeichnet die Umsatzentwicklung

Das Jahr 2019 war – nach der Korrektur 2018 – von der anhaltend schwachen Nachfrage im für Comet wichtigen Halbleitermarkt geprägt. Die Überkapazität speziell bei Speicherchips drosselte die Nachfrage in den ersten drei Quartalen. Im vierten Quartal zog der Markt wieder an. Comet Plasma Control Technologies fuhr die Produktionskapazitäten rasch und flexibel hoch, konnte die schwachen Vormonate jedoch nicht mehr kompensieren. Der Umsatz der Division betrug 151.7 Mio. CHF und lag damit 28.5% unter Vorjahr. Im Röntgengeschäft ergab sich ein gemischtes Bild. X-Ray Systems legte mit jüngsten Produktneuerungen im Bereich Elektronik zu und profitierte von grösseren Bestellungen des Vorjahrs im Bereich Luftfahrt. Der Umsatz stieg um 2.9% auf 139.6 Mio. CHF. X-Ray Modules behauptete sich trotz verringerter Nachfrage nach Manufakturusername in den Endmärkten Automobil und Luftfahrt. Der Umsatz lag mit 78.1 Mio. CHF nur leicht unter Vorjahr. Bei ebeam stand die Prüfung der strategischen Optionen zur weiteren Reduktion der Risiken und Kosten im Vordergrund. Der Umsatz betrug wie geplant 15.5 Mio. CHF.

## Massnahmen greifen – Profitabilität über Vorjahr und Erwartungen

In diesem anspruchsvollen Marktumfeld ergriff Comet frühzeitig substantielle

Sparmassnahmen. Neben den Einsparungen wirkten sich die bessere Auslastung der Produktionskapazitäten Ende Jahr und der Wegfall einmaliger Kosten aus dem Vorjahr in der Höhe von 10.5 Mio. CHF positiv auf den EBITDA aus. Comet erzielte trotz eines gegenüber Vorjahr 14.8% tieferen Umsatz einen konsolidierten Gewinn auf Stufe EBITDA von 40 Mio. CHF (Vorjahr: 43 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge stieg von 9.8% im Vorjahr auf 10.8%. Den grössten Beitrag lieferte die Division X-Ray Modules, die ihren operativen Gewinn auf Stufe EBITDA von 20.7 Mio. CHF auf 21.7 Mio. CHF steigerte und mit 27.8% die EBITDA-Marge trotz Umsatzrückgang um 2.3 Prozentpunkte verbesserte. Bei X-Ray Systems zeigte das im Vorjahr lancierte Verbesserungsprogramm die gewünschte Wirkung: Die Division kehrte zurück in die Gewinnzone und erzielte einen EBITDA von 12.0 Mio. CHF (Vorjahr: 1.0 Mio. CHF). Dieses Ergebnis entspricht einer EBITDA-Marge von 8.6%, übertrifft das geplante Jahresziel und markiert einen ersten Schritt auf dem Weg zur Zielmarge von 20%. Um Zukunftschancen unverändert wahrnehmen zu können, investierte Comet weiter in Zukunftsprojekte, darunter in die Stärkung ihres Produktportfolios. Dies zeigt sich insbesondere bei Plasma Control Technologies. Die Division passte ihre Kosten an den aktuellen Bedarf im Halbleitermarkt an, führte jedoch Investitionen in den neuen HF Generator fort, der Schlüsselkunden im Sommer vorgestellt wurde. Dies spiegelt sich zusammen mit dem 28.5% tieferen Umsatz im operativen Gewinn auf Stufe EBITDA von 15.4 Mio. CHF (Vorjahr: 43.5 Mio. CHF). Im ebeam-Geschäft zahlte sich der verstärkte Fokus auf die weitere Reduktion der Risiken und Kosten aus. Der Verlust auf Stufe EBITDA reduzierte sich – auch dank Wegfall einmaliger Kosten in der Höhe von 6.6 Mio. CHF – von –19.9 Mio. CHF im Vorjahr auf –6.2 Mio. CHF.

---

### Umsatz in Mio. CHF 2019

# 371.6

2018: 436.4

---

### Reingewinn in Mio. CHF 2019

# 12.0

2018: 12.3

---

### Free Cash Flow in Mio. CHF 2019

# 30.0

2018: 0.8

### Neuausrichtung beschlossen – Umsetzung begonnen

Die zunehmende Digitalisierung und Nachfrage nach immer leistungsfähigeren, zuverlässigeren und kleineren Halbleitern bietet grosse Chancen für die angestammten Comet Technologien. Der Verwaltungsrat hat daher im Rahmen seiner Strategieüberprüfung eine Fokussierung auf das Kerngeschäft Plasma Control und Röntgen sowie auf die volumenstarken Wachstumsmärkte Halbleiter/Elektronik, Automobil, Luftfahrt und Sicherheit beschlossen. Dazu zählt auch die Neupositionierung des Röntgensystemgeschäfts, das als Produktionspartner der Wahl neu auf modulare Standardisierung, volumenstarke Märkte und den Ausbau des Serviceangebots für

die Kunden setzt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor hierfür sind Kompetenzen im Bereich Datenanalyse und Künstlicher Intelligenz. Comet wird daher ihre Investitionen in den Auf- und Ausbau dieses Bereichs verstärken.

Im Zuge der Fokussierung auf das Kerngeschäft beschloss Comet zudem, die strategischen Optionen für das ebeam Geschäft zu prüfen und die mit dem Geschäft verbundenen Risiken zu reduzieren. Der Prozess startete im Sommer.

Um das Kerngeschäft zu stärken und den Wachstumsmarkt Asien schneller und besser bedienen zu können, wurde zudem der Entscheid getroffen, einen Fertigungsstandort in Penang, Malaysia, zu eröffnen und dort eine Tochtergesellschaft zu gründen. Diese und weitere Massnahmen sind Teil des umfassenden Verbesserungsprogramms Boost, das mit der Fokussierung vom Verwaltungsrat beschlossen wurde. Im Zentrum stehen Initiativen zur Förderung von Wachstum und Effizienz: So die gruppenweite Anpassung und Flexibilisierung der Strukturen, Abläufe und Kosten, mit denen die Profitabilität gesteigert und zukünftige Marktvolatilität besser abgedeckt werden sollen.

## Konsolidierte Kennzahlen der Comet Group

in TCHF	2019	2018 <sup>1)</sup>	2017	2016	2015
Nettoumsatz	371 606	436 356	443 370	332 437	282 321
Betriebsergebnis	19 939	18 771	50 737	36 473	25 488
in % des Nettoumsatzes	5.4%	4.3%	11.4%	11.0%	9.0%
EBITA	24 541	29 426	55 129	39 630	27 994
in % des Nettoumsatzes	6.6%	6.7%	12.4%	11.9%	9.9%
EBITDA	39 974	42 966	63 203	47 699	35 718
in % des Nettoumsatzes	10.8%	9.8%	14.3%	14.3%	12.7%
Reingewinn	12 027	12 347	35 336	27 336	17 106
in % des Nettoumsatzes	3.2%	2.8%	8.0%	8.2%	6.1%
Cashflow <sup>2)</sup>	48 688	27 727	38 353	33 179	35 672
in % des Nettoumsatzes	13.1%	6.4%	8.7%	10.0%	12.6%
Bilanzsumme	391 710	380 266	389 789	344 908	255 642
Eigenkapital	195 948	198 292	201 548	176 345	162 205
in % der Bilanzsumme	50.0%	52.1%	51.7%	51.1%	63.4%
Anzahl Mitarbeitende (Ende Jahr)					
Schweiz	494	509	535	438	366
Ausland	836	837	900	792	729
Total	1330	1346	1435	1230	1095

<sup>1)</sup> Sämtliche nachfolgenden 2018 Zahlen sind angepasst aufgrund von IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2 in der konsolidierten Jahresrechnung).

<sup>2)</sup> Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gemäss Konzerngeldflussrechnung



## Neue Führung

2019 war auch personell ein Jahr der Erneuerung für Comet. Heinz Kundert, Patrick Jany und Christoph Kutter wurden als Mitglied und Heinz Kundert als neuer Präsident des Verwaltungsrats gewählt. Auf Stufe Geschäftsleitung übernahm Heinz Kundert interimweise für den im Juni ausgeschiedenen CEO René Lenggenhager. Der Nachfolgeprozess zur Wahl eines neuen CEO und CFO ist in vollem Gang. Mit Heinz Kundert als Verwaltungsratspräsident und Interims-CEO ist die nötige Stabilität gewährleistet.

## Verschlanung der Gremien

Im Rahmen ihrer Fokussierung reduzierte Comet die Geschäftsleitung von sieben auf sechs Mitglieder. Im Zuge des Entscheids von Dr. Franz Richter und Christoph Kutter, sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen, hat der Verwaltungsrat entschieden, sein Gremium zu verkleinern und auf eine Anzahl von fünf Mitgliedern zu beschränken. Mit den verbleibenden fünf Verwaltungsratsmitgliedern ist eine ausgewogene Zusammensetzung von Kompetenzen und Erfahrungen gewährleistet. Der Verwaltungsrat dankt Christoph Kutter und Franz Richter für ihren wertvollen Beitrag bei der Weiterentwicklung des Unternehmens. Im Sinne einer zeitgemässen Corporate Governance beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung zudem, die bisher in den Statuten verankerte Altersgrenze von 70 Jahren für Mitglieder des Verwaltungsrats aufzuheben.

## Dividende

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 23. April 2020 eine Dividende von CHF 1.00 pro Aktie (2019: CHF 1.20). Dies entspricht einer Ausschüttung von 65% (2019: 75%).

## Ausblick 2020

Die Digitalisierung schreitet voran. Die Wachstumschancen in den Halbleiter- und Produktions-Anlagen-Märkten sind intakt. Der neue 5G Standard, Logic Chips und Foundries (Auftragsfertigung) stehen vor einem Wachstumsschub. Der Markt für Speicherchips erholt sich zusehends, da die Lager zum grossen Teil abgebaut sind und die Preise wieder ansteigen. Die Auswirkung des Coronavirus auf die Lieferketten ist jedoch in allen Märkten noch schwer abschätzbar. Im Moment gibt es keine grösseren Lieferengpässe bei Comet. Für den Fall, dass Verschiebungen von Lieferungen erfolgen sollten, hält Comet Contingency Pläne bereit, welche jederzeit aktiviert werden können. Comet ist aber auch bereit, einem starken Anstieg der Nachfrage nach Abklingen des Covid-19 Rechnung zu tragen. Im Röntgensystemgeschäft setzt Comet alles daran, Systeme baldmöglichst in Betrieb zu nehmen, die aktuell aufgrund von Reisebeschränkungen bei Kunden nicht installiert werden können. Mit Verschiebungen ist jedoch teilweise zu rechnen. Comet ist mit der Fokusstrategie auf Kurs und treibt die Umsetzung der Boost-Initiativen zur Umsatzsteigerung und Effizienzverbesserung konsequent voran. Aufgrund der durch Covid-19 bedingten geringen Visibilität verzichtet Comet aktuell auf eine Prognose für das Gesamtjahr 2020.

# Finanzzahlen.

## Konzernerfolgsrechnung

in TCHF	Anm.	2019	%	2018 angepasst <sup>1)</sup>	%
Nettoumsatz	3/4	371 606		436 356	
Gestehungskosten der verkauften Produkte		-228 763		-265 274	
<b>Bruttogewinn</b>		<b>142 843</b>	<b>38.4%</b>	<b>171 082</b>	<b>39.2%</b>
Übrige betriebliche Erträge	5	5 051	1.4%	4 201	1.0%
Entwicklungsaufwand	7	-48 693	-13.1%	-53 881	-12.3%
Marketing- und Verkaufsaufwand		-49 843	-13.4%	-63 188	-14.5%
Verwaltungs- und übriger Betriebsaufwand		-29 419	-7.9%	-32 848	-7.5%
Verlust aus Veräusserung von Unternehmensteilen	8	-	-	-6 595	-1.5%
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>19 939</b>	<b>5.4%</b>	<b>18 771</b>	<b>4.3%</b>
Finanzaufwand	2.4/10	-6 738	-1.8%	-7 003	-1.6%
Finanzertrag	2.4/10	2 162	0.6%	3 484	0.8%
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>15 363</b>	<b>4.1%</b>	<b>15 251</b>	<b>3.5%</b>
Ertragssteuern	11	-3 336	-0.9%	-2 904	-0.7%
<b>Reingewinn</b>		<b>12 027</b>	<b>3.2%</b>	<b>12 347</b>	<b>2.8%</b>
Gewinn pro Aktie in CHF, verwässert und unverwässert	12	1.55		1.59	
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>19 939</b>	<b>5.4%</b>	<b>18 771</b>	<b>4.3%</b>
Amortisationen	9	4 602	1.2%	10 655	2.4%
<b>EBITA</b>		<b>24 541</b>	<b>6.6%</b>	<b>29 426</b>	<b>6.7%</b>
Abschreibungen	9	15 433	4.2%	13 540	3.1%
<b>EBITDA</b>		<b>39 974</b>	<b>10.8%</b>	<b>42 966</b>	<b>9.8%</b>

<sup>1)</sup> Angepasst aufgrund IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2)

## Konzerngesamtergebnisrechnung

in TCHF	Anm.	2019	2018 angepasst <sup>1)</sup>
Reingewinn		12 027	12 347
<b>Sonstige Ergebnisse</b>			
Umrechnungsdifferenzen		-2 286	-1 684
<b>Total Positionen, die bei Realisation in die Erfolgsrechnung umgliedert werden können</b>		<b>-2 286</b>	<b>-1 684</b>
Versicherungsmathematische Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	25	-3 425	-913
Ertragssteuern	11	361	132
<b>Total Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgliedert werden</b>		<b>-3 064</b>	<b>-781</b>
<b>Total sonstige Ergebnisse</b>		<b>-5 350</b>	<b>-2 465</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>6 677</b>	<b>9 881</b>

<sup>1)</sup> Angepasst aufgrund IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2)

## Konzernbilanz

in TCHF	Anm.	31.12.2019	%	31.12.2018 angepasst <sup>1)</sup>	%	1.1.2018 angepasst <sup>1)</sup>
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel		60 255		43 007		60 420
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	13	62 627		63 943		64 574
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	14	271		26		277
Steuerforderungen		609		2 893		2 660
Warenvorräte	15	85 184		91 090		102 825
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16	8 296		5 109		4 555
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>217 243</b>	<b>55.5%</b>	<b>206 068</b>	<b>54.2%</b>	<b>235 311</b>
Sachanlagen	17	115 702		113 591		95 056
Nutzungsrechte aus Leasing	18	11 682		12 055		14 274
Immaterielle Werte	19	38 318		40 827		51 647
Finanzanlagen	14	367		209		239
Latente Steuerforderungen	11	8 397		7 516		8 053
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>174 467</b>	<b>44.5%</b>	<b>174 198</b>	<b>45.8%</b>	<b>169 269</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>391 710</b>	<b>100.0%</b>	<b>380 266</b>	<b>100.0%</b>	<b>404 580</b>
<b>Passiven</b>						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	21	12 000		5 000		2 000
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	18	4 635		4 469		4 126
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	22	36 609		34 919		42 545
Vertragsverbindlichkeiten	3	28 273		19 992		29 171
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14	41		379		2
Steuerverbindlichkeiten		2 480		869		3 131
Passive Rechnungsabgrenzungen	23	18 470		20 407		25 758
Kurzfristige Rückstellungen	24	9 346		12 080		10 140
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>111 853</b>	<b>28.6%</b>	<b>98 115</b>	<b>25.8%</b>	<b>116 873</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	59 893		62 812		65 733
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	18	8 754		9 694		12 645
Langfristige Rückstellungen	24	11		47		54
Langfristige Personalverbindlichkeiten	25	15 250		11 307		8 438
Latente Steuerverbindlichkeiten	11	–		–		1 137
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>83 909</b>	<b>21.4%</b>	<b>83 859</b>	<b>22.1%</b>	<b>88 007</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>195 762</b>	<b>50.0%</b>	<b>181 974</b>	<b>47.9%</b>	<b>204 880</b>
Aktienkapital	26	7 764		7 760		7 754
Kapitalreserven		11 184		18 496		29 303
Gewinnreserven		203 277		196 027		184 950
Umrechnungsdifferenzen		–26 277		–23 991		–22 307
<b>Total Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG</b>		<b>195 948</b>	<b>50.0%</b>	<b>198 292</b>	<b>52.1%</b>	<b>199 700</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>391 710</b>	<b>100.0%</b>	<b>380 266</b>	<b>100.0%</b>	<b>404 580</b>

<sup>1)</sup> Angepasst aufgrund IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2)

## Konzerngeldflussrechnung

in TCHF	Anm.	2019	2018 angepasst <sup>1)</sup>
Reingewinn		12 027	12 347
Ertragssteuern	11	3 336	2 905
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen	9	20 035	24 195
Zinsaufwand/-ertrag, netto	10	1 890	1 555
Aktienbezogene Vergütungen	30	301	340
Verluste aus Verkauf von Sachanlagen		94	172
Verluste aus Verkauf von immateriellem Anlagevermögen		-	10
Verlust aus Veräusserung von Unternehmensteilen	8	-	6 595
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände/Erträge		1 044	3 126
Veränderung Rückstellungen	24	-2 563	2 262
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen		12 575	-19 936
Bezahlte Steuern		-50	-5 845
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>48 688</b>	<b>27 727</b>
Mittelabfluss aus Veräusserung von Unternehmensteilen		-	-293
Investitionen in Sachanlagen	17	-16 419	-26 020
Investitionen in immaterielle Anlagen	19	-2 202	-1 933
Veräusserung von Sachanlagen	17	99	242
Veräusserung von immateriellen Anlagen	19	-	1 039
Investition/Veräusserung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		-163	35
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-18 685</b>	<b>-26 930</b>
Aufnahme von Finanzschulden	21	5 000	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	21	-1 000	-
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	18	-4 867	-4 699
Erhaltene Zinsen		108	30
Bezahlte Zinsen		-1 901	-1 505
Ausschüttung an die Aktionäre der Comet Holding AG	33	-9 312	-11 630
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-11 972</b>	<b>-17 805</b>
Nettozunahme/-abnahme flüssige Mittel		18 031	-17 008
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		-784	-404
Nettobestand flüssige Mittel am 1. Januar		43 007	60 420
<b>Nettobestand flüssige Mittel am 31. Dezember</b>		<b>60 255</b>	<b>43 007</b>

<sup>1)</sup> Angepasst aufgrund IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2)

## Konzerneigenkapitalnachweis

in TCHF	Anm.	Eigenkapital der Aktionäre der Comet Holding AG				Total Eigenkapital
		Aktienkapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	
<b>31. Dezember 2017</b>		<b>7 754</b>	<b>29 303</b>	<b>186 748</b>	<b>-22 257</b>	<b>201 548</b>
Anpassung <sup>1)</sup>		-	-	-1 798	-50	-1 848
<b>1. Januar 2018 angepasst <sup>1)</sup></b>		<b>7 754</b>	<b>29 303</b>	<b>184 950</b>	<b>-22 307</b>	<b>199 700</b>
Reingewinn				12 347		12 347
Sonstige Ergebnisse				-781	-1 684	-2 465
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>11 566</b>	<b>-1 684</b>	<b>9 881</b>
Dividendenausschüttung	33		-11 630			-11 630
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	26	6	823	-909		-80
Aktienbezogene Vergütungen	30/31			421		421
<b>31. Dezember 2018</b>		<b>7 760</b>	<b>18 496</b>	<b>196 027</b>	<b>-23 991</b>	<b>198 292</b>
Reingewinn				12 027		12 027
Sonstige Ergebnisse				-3 064	-2 286	-5 350
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>8 963</b>	<b>-2 286</b>	<b>6 677</b>
Dividendenausschüttung	33		-7 760	-1 552		-9 312
Kapitalerhöhung (für aktienbezogene Vergütungen)	26	4	448	-503		-51
Aktienbezogene Vergütungen	30/31			342		342
<b>31. Dezember 2019</b>		<b>7 764</b>	<b>11 184</b>	<b>203 277</b>	<b>-26 277</b>	<b>195 948</b>

<sup>1)</sup> Angepasst aufgrund IFRS 16 (vgl. Anmerkung 02.2)

# Traktanden.

**01 Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2019 der Comet Holding AG und Bericht der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung von Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2019, unter Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

**02 Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2019**

Bilanzgewinn 2019

in TCHF	2019
Gewinnvortrag	104 955
Jahresergebnis	14 044
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>118 999</b>

Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Ausschüttung an die Aktionäre aus dem Bilanzgewinn wie folgt vorzunehmen:

in TCHF	2019
<b>Bilanzgewinn per 31.12.2019</b>	<b>118 999</b>
Auszahlung von 1 CHF je Aktie	-7764
<b>Bilanzgewinn nach Auszahlung gemäss Antrag</b>	<b>111 235</b>

Bei Annahme des Antrags wird die Ausschüttung von 1.00 CHF pro berechnete Aktie, abzüglich 35% Verrechnungssteuer, am 29. April 2020 ausbezahlt.

**03 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

---

<b>04</b>	<b>Verwaltungsratswahlen</b>	<p>Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Verwaltungsräte Gian-Luca Bona, Mariel Hoch, Rolf Huber, Patrick Jany und Heinz Kundert je einzeln für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Diese bisherigen Verwaltungsräte haben sich bereit erklärt, eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat für die vorgeschlagenen Aufgaben anzunehmen. Christoph Kutter und Franz Richter werden sich nicht zur Wiederwahl stellen. Der Verwaltungsrat dankt Christoph Kutter und Franz Richter für den Beitrag, den sie bei der Weiterentwicklung des Unternehmens geleistet haben.</p> <p>Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats.</p>
04.1	Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
04.2	Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Gian-Luca Bona als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
04.3	Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
04.4	Wiederwahl von Rolf Huber als Mitglied	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rolf Huber als Mitglied des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
04.5	Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Jany als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
04.6	Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats	Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Heinz Kundert als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsperiode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

---

**05 Wahl der Mitglieder  
des Vergütungsausschusses**

- 05.1 Wiederwahl von Rolf Huber als Mitglied des Vergütungsausschusses  
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Rolf Huber als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
- 05.2 Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses  
Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. iur. Mariel Hoch als Mitglied des Vergütungsausschusses des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 
- 06 Wahl des unabhängigen  
Stimmrechtsvertreters**
- Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Patrick Glauser, FIDURIA AG, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 
- 07 Wahl der Revisionsstelle**
- Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG als Revisionsstelle der Comet Holding AG für das Geschäftsjahr 2020 zu wählen.

---

**08 Genehmigung der Vergütungen  
von Verwaltungsrat und  
Geschäftsleitung**

- 08.1 Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats  
Der Verwaltungsrat beantragt für die Vergütung des Verwaltungsrats in der kommenden Amtsperiode bis zur Generalversammlung 2021 einen Gesamtbetrag von maximal CHF 700'000 zu genehmigen. Die Entschädigung beträgt CHF 99'000 pro Verwaltungsratsmitglied und CHF 198'000 für den Verwaltungsratspräsidenten. Daraus ergibt sich ein Gesamtbetrag von CHF 594'000 (4x CHF 99'000 plus 1x CHF 198'000). Zusätzlich fallen Sozialversicherungen in der Höhe von rund CHF 60'000 an, so dass sich ein Totalbetrag von CHF 654'000 ergibt. Zusätzlich einer kleinen Reserve von CHF 46'000 beantragt der Verwaltungsrat deshalb eine Gesamtsumme für die Vergütung des Verwaltungsrates von maximal CHF 700'000.
- 08.2 Genehmigung der fixen Vergütung der Geschäftsleitung  
Der Verwaltungsrat beantragt für die fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 einen Gesamtbetrag von maximal CHF 3'300'000 zu genehmigen. In diesem Betrag enthalten sind die Beiträge für berufliche Vorsorge und AHV/ALV sowie für die Unfallversicherungen.



- 08.3 Genehmigung der variablen Vergütung der Geschäftsleitung
- Der Verwaltungsrat beantragt für die variable Vergütung der Geschäftsleitung (inklusive frühere Mitglieder) für das Geschäftsjahr 2019 den Gesamtbetrag von CHF 343'980 zu genehmigen. Dieser setzt sich aus dem variablen Gehaltsanteil von CHF 203'549 in bar, aus Aktienbezügen von CHF 106'795 sowie anteilmässigen Sozialleistungen von CHF 33'636 zusammen (siehe Vergütungsbericht im Geschäftsbericht 2019).
- 08.4 Konsultative Abstimmung über den Vergütungsbericht 2019
- Der Vergütungsbericht bezweckt, den Aktionären genaue Informationen über die Vergütungssysteme, Richtlinien und Praktiken für den Verwaltungsrat und die Mitglieder der Geschäftsleistung zu geben. Der Verwaltungsrat unterbreitet den Aktionären in dieser Generalversammlung den Vergütungsbericht 2019 zu einer Konsultativabstimmung.
- Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2019 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

---

## 09 Statutenänderungen

- 09.1 Genehmigtes Kapital
- Gemäss den geltenden Statuten verfügt die Comet Holding AG neben dem ordentlichen Aktienkapital über ein genehmigtes Aktienkapital von 1'400'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00. Dieses genehmigte Kapital verfällt von Gesetzes wegen nach zwei Jahren, d. h. es wird am 26. April 2020 verfallen. Der Verwaltungsrat beantragt für die nächsten zwei Jahre, bis am 23. April 2022, ein genehmigtes Aktienkapital von 800'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00 zu den gleichen Bedingungen wie bisher zu schaffen. Damit will der Verwaltungsrat die Flexibilität bewahren, strategische Chancen unter teilweiser Verwendung von Eigenkapital rasch nutzen zu können.
- Der erste Satz von Art. 3a Abs. 1 der Statuten lautet gemäss Antrag des Verwaltungsrats neu wie folgt:
- «Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 23. April 2022 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 800'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 im Maximalbetrag von CHF 800'000 zu erhöhen.»
- 09.2 Aufhebung der Alterslimite
- Gemäss den Statuten beträgt das Höchstalter für Verwaltungsratsmitglieder 70 Jahre. Jedes Verwaltungsratsmitglied hat demnach auf den Tag der Generalversammlung desjenigen Jahres zu demissionieren, (respektive ist an diesem Tag nicht mehr wählbar) in welchem es das siebzigste Altersjahr erreicht (Art. 15 Abs. 3 der Statuten).
- Der Verwaltungsrat beantragt, die Altersbeschränkung für Verwaltungsratsmitglieder aufzuheben und Art. 15 Abs. 3 der Statuten ersatzlos zu streichen.

Flamatt, 1. April 2020  
 Comet Holding AG  
 Heinz Kundert  
 Präsident des Verwaltungsrats





